

# PROGRAMM

des

## Königlichen Realgymnasiums

in

### GMÜND

am

Schlusse des Schuljahrs 1897/98.



Inhalt: Nachrichten über das Schuljahr 1897/98 und Chronik der Anstalt von Rektor Dr. Klaus.

GMÜND.

BUCHDRUCKEREI VON SCHARPF & KRAUS.

1898.

Jahrgang 1898. Progr.  
Nummer 626.

95C  
26

626



Nachrichten über das Schuljahr 1897/98

von

Rektor Dr. Klaus.



Nachrichten über das Schicksal des

Verf. Dr. G. G.



## Behandelter Lehrstoff.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes
<b>Klasse X.</b>			
Deutsch Litteratur Aufsatz	Müller	2	Litteraturgeschichte: Lessing, Goethe und Schiller. Monatlich ein Aufsatz.
	Lateinisch	Klaus	5
Französisch	Reuter	3	Repetition der Hauptregeln der franz. Grammatik (Syntax). Taine: Les origines de la France contemporaine. Hebdomadarien (Klassenarbeit). Mündliche Uebungen.
Englisch	—	2	Koch, Grammatik der engl. Sprache. Macaulay, History of England. Shakespeare, Richard III. Hebdomadarien (Klassenarbeit). Mündliche Uebungen.
Kath. Religion zus. mit Kl. IX	Stehle	1	Kirchengeschichte nach dem Lehrbuch von Dreher (zum Teil). Vorchristliche Offenbarung.
Ev. Religion zus. mit Kl. IX	Stadtpf. Dr. Bonhöffer	1	Christliche Sittenlehre nach eigenem Diktat.
Geschichte	Berner	2	Neuzeit 1660—1871.
Philosophie	—	1	Formale Logik.
Analytische Geometrie	Bürklen	3	Einige höhere, ebene Kurven. — Analytische Geometrie des Raums: Ebene, gerade Linie, Grössenbestimmungen; Herleitung von Flächengleichungen aus ihrem Entstehungsgesetz (Cylinder-, Kegel-, Dreh-, Rückungs-, Conoidflächen); Flächen 2ten Grades; räumliche Örter. — Zahlreiche Uebungen aus der Ebene und dem Raum. (Nach eigener Ausarbeitung.)

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes
Darstellende Geometrie	Richter	3	Berührungsebenen an die verschiedenen Arten von Flächen unter gegebenen Bedingungen. Schnitte der Flächen durch Ebenen und Schnitte der Flächen durch Flächen. Schattenkonstruktionen.
Höhere Analysis	Bürklen	4	Elemente der Differential- und Integralrechnung; Anwendung auf ebene und räumliche Geometrie und auf Physik. (Nach eigener Ausarbeitung.)
Physik zus. mit Kl. IX	Kommerell	3	Experimentalphysik nach Jochmann-Hermes, und zwar: Mechanik, Optik, Akustik unter Vorführung von Experimenten und Lösung vieler Rechenaufgaben.
Mineralogie Geologie	Richter Richter	i. W. 2 i. S. 2	Allgemeine und spezielle Mineralogie. Dynamische Geologie und Übersicht der geologischen Formationen mit besonderer Berücksichtigung der in Württemberg auftretenden Formationen.
Freihand- zeichnen zus. mit Kl. IX und Kl. VIII	Fischer	2	Schattieren nach Körpermodellen und Gipsornamenten. Kopfzeichnen nach Vorlagen von Julien. Schattieren in Bleistift und Kreide nach Relief und nach dem Runden; neuere und antike Studienköpfe.
Architektur- zeichnen (fakultativ)	Fischer	2	Kapital und Gebälk der korinthischen Ordnung. Zusammenstellung der jonischen, korinthischen und römischen Säule mit Postament und Gebälk. Anwendung der Schattenkonstruktion auf stereometrische und architektonische Gebilde.
Turnen zus. mit Kl. IX	Stadmeyer	2	Stab- und Gerätübungen, Lauf und Marsch, Springen in verschiedenen Formen, Geräteturnen am Barren, Reck, Sprungpferd, wagrechte Leiter u. s. w. Spiele.

### Klasse IX.

Deutsch	Müller	2	Litteraturgeschichte bis zum 18. Jahrhundert. Eingehende Behandlung von Lessings Laokoon. Monatliche Aufsätze.
---------	--------	---	--

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes
Lateinisch	Klaus	5	Cicero de sen. u. de nat. deor. nach Weissenfels. — Horaz Oden und Epoden. — Wöchentliche Perioden.
Französisch	Reuter	3	Repetition wichtiger Kapitel der Syntax (Subjonctif, Infinitif, Pronoms). Wöchentliche Klassenarbeit. Mündliche Übungen. Sarcey, siège de Paris.
Englisch	—	3	Koch, Schulgrammatik der englischen Sprache. Wöchentliche Klassenarbeit. Mündliche Übungen. Carlyle, the Reign of Terror, Ausg. von Dr. L. Herrig.
Religion, kath. zus. mit Kl. X	Stehle	1	Kirchengeschichte nach dem Lehrbuch von Dreher (zum Teil). Vorchristliche Offenbarung.
Religion, ev. zus. mit Kl. X	Bonhöffer	1	Christliche Sittenlehre nach eigenem Diktat.
Geschichte	Berner	2	Neuzeit 1500—1700.
Trigonometrie	Kommerell	2	Nach Spieker, Trigonometrie, schwierigere Aufgaben aus der ebenen Trigonometrie des Dreiecks und Vierecks. Sphärische Trigonometrie des rechtwinkligen und schiefwinkligen Dreiecks mit Anwendung auf die mathematische Geographie und sphärische Astronomie. Lösung vieler Übungsaufgaben. Schriftliche Klausur- und Hausarbeiten.
Niedere Analysis	Bürklen	3	Kettenbrüche; diophantische Gleichungen; Kombinatorik; höhere arithmet. Reihen; figurierte Zahlen; Gliedereinschaltung; unendliche Reihen; Rechnung mit complexen Zahlen; allgemeines aus der Lehre von den Gleichungen; Gleichungen dritten Grades; Näherungsmethode zur Auflösung höherer Gleichungen; zahlreiche Übungen.

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandeltes
Analytische Geometrie	Bürklen	3	Geometrie der Ebene: Koordinatensysteme; Koordinatenänderung; gerade Linie; Linien zweiter Ordnung; einige Linien höherer Ordnung; geometrische Örter; zahlreiche Uebungen.
Beschreibende Geometrie	Richter	4	Darstellung von Punkten, geraden Linien und Ebenen. Polygone und Polyeder. Schnitte von Polyeder durch Ebenen und von Polyeder durch Polyeder. Projektionen von krummen Linien. Darstellung von Flächen.
Physik mit Kl. X	Kommerell	3	Experimentalphysik nach Jochmann-Hermes und zwar Mechanik, Akustik, Optik unter Vorführung von Experimenten und Lösung vieler Rechenaufgaben.
Mineralogie (im Sommer)	Richter	1	Die verschiedenen Krystallsysteme.
Freihandzeichnen zus. mit Kl. VIII und X	Fischer	2	Siehe Kl. X.
Architekturzeichnen (fakultativ)	Fischer	2	Siehe Kl. X.
Turnen zus. mit Kl. X	Stadelmeyer	2	Gerätturnen, Marsch in Verbindung mit Lauf, Gelenkübungen, Sprünge am Seil und Schwingel, wagrechte Leiter und Turnspiele.

### Klasse VIII.

Deutsch	Müller	2	Homer. Nibelungenlied. Deutsche Litteratur bis zum 12. Jahrhundert. Aufsätze. Vorträge.
Lat. Komp.	—	2	Hebdomadarien und Exceptionen.
Lat. Exp.	—	5	Caesar, bell. civ. — Sallust, Catil. Vergil, Aen. VI, VII, VIII. — Bender, Anthol. mit Auswahl.



Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes
Französisch	Reuter	3	Pronomen, Infinitiv, Stellung. Plötz: Methodisches Lese- und Übungsbuch, II. Teil. Reuter, Übungsstücke — Thiers: Bonaparte en Egypte et en Syrie. Hebdomadarien. Mündliche Übungen.
Englisch	—	2	Georg, Engl. Grammatik. Sonnenburg, Engl. Übungsbuch. Baker, History of the English People im Auszuge von Löwe. Hebdomadarien. Mündliche Übungen.
Religion, kath.	Stehle	1	Die natürliche Gotteslehre nach dem Lehrbuch von Dreher.
— ev. zus. mit Kl. VII	Bonhöffer	1	Kirchengeschichte, II. Teil.
Geschichte	Berner	2	Geschichte der Römer seit Cäsars Tod. Mittelalter.
Algebra	Bürklen	3	Wurzeln und Bruchpotenzen, imaginäre Zahlen, Logarithmen, Gleichungen 1. Grades mit mehreren Unbekannten, Gleichungen 2. Grades mit einer und mehreren Unbekannten; Exponentialgleichungen, arithmetische und geometrische Reihen; Zinseszins- und Rentenrechnung, Amortisation.
Geometrie	Kommerell	3	Spieker, Abschn. IX—XIII und XVIII eingehend, mit Lösung vieler Übungsaufgaben. Kurs III und IV nur in beschränkter Auswahl (insbes. harmonische Teilung). Schriftliche Klausur- und Hausarbeiten.
Stereometrie	—	2	Kommerell-Hauck Buch I u. III eingehend; aus Buch II hauptsächlich Rotationskörper und Sphärik. Lösung zahlreicher Konstruktions- und Berechnungsaufgaben. Schriftliche Klausur- und Hausarbeiten.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes
Trigonometrie	Kommerell	1	Ebene Trigonometrie nach Bürklen, Trigonometrie, Goniometrische Sätze und Formeln. Berechnung des rechtwinkligen und des schiefwinkligen Dreiecks, das letztere nur in einfachen Aufgaben. Übungen im Umformen goniometrischer Ausdrücke und Berechnung von Dreiecken. Schriftliche Klausur- und Hausarbeiten.
Chemie	—	2	Grundzüge der anorganischen Chemie im Anschluss an Jochmann-Hermes, Lehrbuch der Physik, Einleitung. Eingehendere Behandlung der wichtigeren Elemente und ihrer Verbindungen mit Experimenten. Stöchiometrische Rechnungen.
Freihand- zeichnen zus. mit Kl. IX und X	Fischer	2	Schattieren nach Körpermodellen und Gipsornamenten. Kopfzeichnen nach Vorlagen von Julien, nach Gipsrelief und nach dem Runden.
Geometrisches Zeichnen	Richter	1	Konstruktion verschiedener Kurven (Kegelschnitte, Parabeln und Hyperbeln III. Ordnung, Cissoide, Cardioide, Cykloiden etc.). Die Archimedischen Körper in parallelperspektivischer Darstellung.
Turnen	Stadelmeyer	2	Lauf und Marsch, Stab- und Geräteübungen, Sprungübungen in verschiedenen Formen, Spiele.

### Klasse VII.

Deutsch	Berner	2	Schillers Leben und Werke; ausgewählte Gedichte, besonders Balladen und Lied von der Glocke, gelesen und erklärt. Auswendig gelernt wurden: Bürgschaft, Alpenjäger, Ritter Toggenburg, Glocke. Monatliche Aufsätze. Disponierübungen.
Lat. Komp.	—	2	Haus- und Klassenarbeiten; mündliche Kompositionsübungen nach Herzog V. Teil, grammat.-stilist. Repetitionen nach Ellendt-Seyffert.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes
Lat. Exp.	Berner	5	Livius XXI. Vergil, Aen. II. Perioden.
Franz. Komp.	Kommerell	2	Repetition wichtiger Partien der Syntax (Pronomen, Modi, Artikel, Adjektiv und Adverb) nach Plötz-Kares, Sprachlehre, § 81—128. Mündliche Kompositionen aus Plötz, Übungsbuch, und Reuter, 75 Übungsstücke. Alle 14 Tage eine schriftliche Klausurarbeit.
Franz. Exp.	—	2	Ségur, Histoire de Napoléon I. (ed. V. u. Kl.) Buch XI, Kap. 2—9. Lafontaine, ausgewählte Fabeln aus Buch V-XII.
Englisch	—	3	Einübung des kalkulierenden Kursus der Schulgrammatik von Georg. Aussprache- und Leseübungen, Diktate, mündliche und schriftliche Übersetzungen. Alle 14 Tage eine schriftliche Klausurarbeit. Im Sommer Lektüre von Scott, Tales of a Grandfather (ed. V. u. Kl.) Kap. 4 u. 5.
Kath. Religion zus. mit Kl. VIII	Stehle	1	Die natürliche Gotteslehre.
Ev. Religion	Bonhöffer	1	Kirchengeschichte vom 15. Jahrhundert bis in die Neuzeit im Anschluss an Jäck-Petersen „Geschichte der christl. Kirche“.
Geschichte	Berner	2	Geschichte der orientalischen Völker, der Griechen, der Römer bis zu Cäsars Tod.
Mathem. Geographie	Richter	i. W. 2	Gestalt und Grösse der Erde. Erdbahn. Das Himmelsgewölbe, Sonne, Mond. Deren Finsternisse. Zeitrechnung. Kalender.
Physikalische Erdkunde	—	i. S. 2	Gestaltung der Erdoberfläche. Deren Veränderungen. Atmosphäre. Luftdruck. Temperatur. Luftströmungen. Witterungskunde.
Algebra	—	4	Buchstabenrechnung bis zur Lehre von den Potenzen und Wurzeln. Gleichungen vom I. Grad mit einer und mehreren Unbekannten. Textgleichungen.
Geometrie	—	4	Spieker Abschnitt V—IX.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes
Freihand- zeichnen	Fischer	2	Zeichnen von Ornamenten nach Vorlagen, mit Tusch, Feder und Farbtönen ausgeführt. Schattieren mit Bleistift nach Körper- und Gipsmodellen.
Geometrisches Zeichnen	Richter	1½	Banddurchschlingungen. Konstruktion von regulären Vielecken. Kreisberührungen. Anwendung auf gotische Fenster, Rosetten etc.
Turnen	Stadelmeyer	2	Marsch- und Laufübungen, Gelenkübungen, Springen in verschied. Formen, Kletter- und Leiterübungen. Turnen an den Geräten. Turnspiele.

### Klasse VI.

Deutsch	Greiner	2	Deklamations- und Leseübungen. Mündliche und schriftliche Aufsatzübungen. Aufsatzkorrekturen im Reinheft.
Lateinisch	—	9	Syntax nach Landgraf. Kompositionsübungen nach Herzog V. Phraseologie nach Harre's Hauptregeln der lat. Syntax p. 63—124. Exposition nach Jordans ausgewählten Stücken aus Livius lib. XXI und XXII p. 1—62, Hebdomadarien, Pro loco, Kleine Expositionen.
Franz. Komp.	Winker	4	Plöetz-Kares II. Abschn. 14—27, „ III. „ 11—16, sowie 1. und 2. Wiederholungsstück. Jede Woche eine Klassenarbeit.
— Exp.	—	1	Charles XII. Buch 3 u. 4.
Religion zus. mit Kl. V	Stehle	2	Die Lehre vom Gebet und vom Glauben nach dem Diözesankatechismus (IV. und I. Hauptstück).
Geschichte	Greiner	2	Deutsche Geschichte seit 1517 bis 1871 nach Pütz Grundriss III. Württembergische Geschichte nach Streichs Gesch. v. Württ. Zeittafeln.

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandeltes
Geographie	Maurer	1	Die Alpen. Österreich. Schweiz. Repetition der Länder Mittel-Europas. Kartenzeichnen.
Arithmetik	Winker	2	Schmidt-Grüninger III. Bd. Übg. 138—146. Taf. 32 u. 33. Daneben Stockmayer III. Gruppe: 32 u. 33, 46, 47, 51, 53, 55, 56.
Geometrie	—	2	Spieker Buch III u. IV. Alle 14 Tage eine Klassenarbeit.
Freihandzeichnen	Fischer	2	Ornamentenzeichnen nach Vorlagen. Umrisse und Anlagen in leichten Farbtönen. Körperzeichnen.
Geometrisches Zeichnen	Winker	1½	Vorübungen. Geradlinige Ornamente nach Vogel u. Fischer.
Turnen	Stadlmeyer	2	Stab- und Geräteturnen.

### Klasse V.

Kath. Religion zus. mit Kl. VI	Stehle	2	Die Lehre vom Gebet und vom Glauben nach dem Diözesankatechismus.
Ev. Religion	Bonhöffer	2	Ausgewählte Abschnitte des neuen Testaments erklärt. Vorgeschriebenen Memorierstoff eingeübt.
Deutsch	Stehle	2	Vortrag von Lesestücken in gebundener und ungebundener Rede. Metrische Erklärung der Gedichte im Lesebuch. Memorieren einzelner Gedichte. Aufsatzlehre. Anfertigung von Aufsätzen zu Hause und in der Schule.
Lateinisch	—	10	Repetition der Formenlehre. Syntax nach der Grammatik von Landgraf. Grammatisch-stilistische Eigentümlichkeiten der lat. Sprache im Gebrauch der Redeteile für Kl. I—VI. Kompositionsübungen nach Herzog IV. Hebdomadarien und Prologo. Expos. Cæs. bell. Gall. lib. VII (zum Teil).

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandeltes
Französisch	Schumacher	5	Übungsbuch von G. Plötz Heft I u. Heft II, Abschnitt 1—5 u. 10—14 (Abschluss der Formenlehre, Wortstellung, Gebrauch der Zeiten); Hebdomadarien, Exceptionen, Arbeiten pro loco—Histoire de Charles XII. par Voltaire, Buch I u. II (mit Auswahl).
Rechnen	Winker	4	Repetition aus dem Pensum von Kl. IV; hierauf Schmidt-Grüninger 3. Band. Übungen 116—142, Tafel 31—33. Alle 14 Tage eine Klassenarbeit.
Geschichte	Stehle	2	Das Mittelalter nach dem Lehrbuch von Pütz.
Geographie	Maurer	1	Deutschland, Russland, Kartenskizzen.
Zeichnen	Pfletschinger	3	Ornamentenzeichnen nach Blattvorlagen und elementaren Gipsmodellen. Bei vorgerückteren Schülern Beginn des Freihandzeichnens nach Körpermodellen.
Singen	Schlaich	1	Die Moll-Tonleiter; der Dur- u. Moll-Dreiklang; die gebräuchlichsten musikalischen Kunstaussdrücke. Zusammenfassendes über Aussprache und Tonbildung. Zwei- und dreistimmiger Gesang aus dem 3. u. 5. Heft der Schulliedersammlung.
Turnen	Stadelmeyer	2	Marsch in Rotten, Laufübungen, verschiedene Formen im Springen, Stab- u. Leiterübungen, an Geräten: Reck und Barren, Turnspiele.

Von Klasse V an ist in fakultativer Weise Gelegenheit zur Erlernung des Griechischen gegeben. Den Unterricht im Griechischen erteilt in Klasse V Präzeptor Stehle, in Klasse VI Professor Dr. Greiner, an den oberen Klassen Hilfslehrer Müller.

Den Griechisch lernenden Schülern in Klasse V und VI erteilt Reallehrer Schumacher besonderen Unterricht im Französischen.

### Klasse IV.

Deutsch	Schumacher	2	Les- u. Vortragsübungen; Diktate, Klassen- aufsätze. Grammatik (besonders Satz- lehre).
---------	------------	---	---

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandeltes
Lateinisch	Johner	10	Komposition: Herzog III. zur Hauptsache durchgenommen. Grammatik nach Landgraf mit besonderer Berücksichtigung der Nominalformen des Verbums, des Gebrauchs der Modi und der Kasuslehre. Wöchentliche Klassen- und Hausarbeiten. Exposition: Ausgewählte Stücke aus Lhomond-Holzer.
Französisch	Schumacher	5	Elementarbuch von G. Plötz, 1—55. Hebdomadarien. Arbeiten pro loco.
Kath. Religion zus. mit Kl. III	Johner	2	Katechismus, II. u. III. Hauptstück. Beicht- und Firmungsunterricht.
Evang. —	Kübler	2	Die vorgeschriebenen biblischen Geschichten des Neuen Testaments im Anschluss an die Lektüre der 4 Evangelien und der Apostelgeschichte und der vorgeschriebene Memorierstoff.
Geschichte	Schumacher	2	Griechische Geschichte. Römische Geschichte bis zur Schlacht bei Aktium.
Geographie	—	1	Pyrenäenhalbinsel, Frankreich, England, Belgien, Holland, Dänemark, Skandinavien.
Arithmetik	Winker	4	Schmidt-Grüniger III. Übung 1—115 (ausgenommen die mit Sternchen bezeichneten Übungen). Tafel 30 und 31. Alle drei Wochen eine Klassenarbeit.
Naturgeschichte	—	1	Im Winter: Der menschliche Körper. — Im Sommer: Bau und Leben der Pflanze, je nach Pokorny III.
Zeichnen	Pfletschinger	2	Zeichnen von Rosetten und Blattformen (Fortsetzung von Klasse III). Einfache Ornamente. Ausführung mit der Feder. Anwendung leichter Farbtöne.

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandeltes
Schön-schreiben	Straub	1	Die lateinischen, deutschen und griechischen Alphabete sowie die römischen und arabischen Ziffern in genetischer Ordnung nach Hartmann. Rundschrift: sämtliche Federnummern nach eigener Methode.
Singen	Schlaich	1	Treff- und Tonbildungsübungen; sämtliche Dur-Tonleitern. Rhythmisches Lesen und Taktieren; zweistimmige Gesänge aus dem 2., 3. u. 5. Heft der Weeber-Krausschen Liedersammlung.
Turnen	Stadelmeyer	2	Gehen und Laufen an Ort, Freiübungen ohne Belastung, einfache Stabübungen, Marsch und Lauf, Sprung und Spiele.

### Klasse III.

Deutsch	Johner	3	Lesebuch II. Band. Lesen und Erklären von Gedichten und Prosastücken, mit den daran sich anschliessenden grammatischen Übungen (Form- und Satzlehre). — Deklamation geeigneter Gedichte. — Klassenaufsätze, Diktate, Anleitung zum Briefschreiben.
Lateinisch	—	10	Herzog II. Teil. Behandlung der „Dass“- und Infinitivsätze, Part. coniunct. u. absolut. — Wöchentliche Proloco in der Klasse sowie Pensa lat. als Hausarbeiten.
Kath. Religion zus. mit Kl. IV	—	2	Katechismus II. u. III. Hauptstück. Beicht- und Firmungsunterricht.
Ev. Religion zus. mit Kl. IV	Kübler	2	Der vorgeschriebene Memorierstoff und die vorgeschriebenen biblischen Geschichten des Neuen Testaments im Anschluss an die Lektüre der Evangelien und der Apostelgeschichte.
Geschichte	Johner	2	Geschichte der orientalischen Völker in Übersicht, Griechische Götter- und Sagenlehre. Griechische Geschichte bis zu den Perserkriegen, römische Geschichte bis zur Vertreibung der Könige.



Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandeltes
Geographie	Irion	2	Asien, Afrika, Amerika, Australien: Umriss, Meere, Gebirge, Flüsse, Staaten mit den wichtigsten Städten. Genauere Behandlung der Balkan- und Apenninen-Halbinseln — nach Pütz.
Arithmetik	Schumacher	4	Gemeine Brüche und Dezimalbrüche nach Schmidt-Grüninger II. Übungen im Kopfrechnen.
Naturgeschichte	Maurer	2	Pokorny-Guglers Naturgeschichte f. Bürgerschulen II. Stufe. Im Winter: Tiere und Mineralien, im Sommer Pflanzen.
Zeichnen	Pfletschinger	2	Vorübungen nach Vorzeichnungen des Lehrers an der Schultafel. Zeichnen von Rosetten und Blatt- und Blütenformen leichter Art.
Schönschreiben	Straub	1	Die lateinischen und deutschen Alphabete sowie die römischen und arabischen Ziffern in genetischer Ordnung nach Hartmann einzeln und in Verbindung. Gelenkübungen. Taktschreiben. Rundschrittförmigen in genetischer Ordnung (nach eigener Methode) mit Federnummer 1.
Singen	Schlaich	1	Alle abgeleiteten Töne; die Dur-Tonleitern bis zu 4 <sup>†</sup> und 4 <sup>b</sup> ; Intervallenlehre; Lieder aus dem 3. und 5. Heft der Schulliedersammlung von Weeber u. Krauss.
Turnen	Stadelmeyer	2	Marsch- u. Laufübungen, Gehen und Laufen an Ort mit Wendungen, Freiübungen, Springen, Klettern, Turnspiele.
<b>Klasse II.</b>			
Kath. Religion zus. mit Kl. I	Johner	2	Biblische Geschichte des neuen Testaments. Einübung der Gebete. Beicht- und Firmungsunterricht.
Ev. Religion	Kübler	2	Die vorgeschriebenen biblischen Geschichten des neuen Testaments nach der Calwer biblischen Geschichte und der vorgeschriebene Memorierstoff.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes
Deutsch	Irion	3	Lesebuch I. Teil: Lesen mit sachlichen und sprachlichen Erklärungen. Wöchentlich ein Diktat. Vortragsübungen.
Lateinisch	—	10	Übungsbuch für die erste Lateinklasse von Herzog und Fick, 2. Aufl. Einübung der Formenlehre. Der gesamte lateinische und deutsche Übungsstoff mündlich u. schriftlich. Wöchentlich eine Arbeit pro loco. Auswendiglernen der in dem Übungsstoffe vorkommenden Wörter.
Arithmetik	—	4	Die vier Grundrechnungsarten mit unbenannten und mehrfach benannten Zahlen. Münzen, Masse, Gewichte. Reduzieren und Resolvieren nach Schmidt und Grün-inger I schriftlich und im Kopf. Einübung des grossen Einmaleins. Teilbarkeit der Zahlen. Zahlenzerlegen.
Geographie	—	1	Europa: Umrise, Meere, Gebirge, Flüsse, Staaten mit ihren Hauptstädten (nach Pütz).
Natur- geschichte	—	2	Anschauliche Behandlung einer Anzahl von Wirbeltieren und Blütenpflanzen.
Schön- schreiben	—	2	Deutsche und lateinische Schrift in gene- tischer Entwicklung (nach Hartmann).
Singen	Schlaich	1	Notenlesen. Treffübungen an der Hand der C-, F- u. G-Dur-Leiter; Lieder aus dem 2. u. 3. Heft von Krauss u. Weeber.

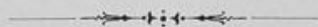
### Klasse I.

Kath. Religion zus. mit Kl. II	Johner	2	Biblische Geschichte, neues Testament mit Auswahl. Einübung der Gebete, Beicht- und Firmungsunterricht.
-----------------------------------	--------	---	---

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes
Ev. Religion	Kaufmann	2	Biblische Geschichte: Ankündigung der Geburt Johannis des Täufers bis Pauli Bekehrung. Memorieren: 49 Sprüche der 2. Spruchabteilung (B-D); Lieder: Gesgb. No. 66, 524, 481, 26, 462; Katechismus: 10 Gebote, 12 Glaubensartikel (ohne Erklärung), 1. Hauptstück ganz.
Deutsch	Maurer	8	Leseübungen. Vortrag von Gedichten. Rechtschreiben. Grammatik (besonders die Redeteile, Flexion des Haupt- und Zeitworts mit lateinischer Terminologie). Kleine Aufsätze.
Arithmetik	—	6	Die 4 Species mit unbenannten Zahlen und leichtere Übungen mit benannten Zahlen, mündlich und schriftlich (Schmidt - Grüniger I, Übung 1—133 incl.). Das grosse Einmaleins bis zum Fünfzehner incl.
Natur- geschichte	—	2	Anschauliche Beschreibung einzelner Repräsentanten aus dem Tier-, Pflanzen- und Mineralreich.
Geographie	—	1	Grundbegriffe. Umgebung von Gmünd, Württemberg.
Schön- schreiben	Straub	2	Die lateinischen und deutschen Alphabete sowie die römischen und arabischen Ziffern in genetischer Ordnung nach Hartmann entwickelt und einzeln und in Verbindung geübt.
Singen	Schlaich	1	Notenkenntnis; Takt; C - Dur - Tonleiter; leichte Treffübungen und Lieder aus dem 1. Heft der Weeber-Krauss'schen Liedersammlung.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes
<b>Elementarklasse.</b>			
Kath. Religion	Schmid	2	Biblische Geschichte von Mey: altes Testa- ment Nro. 1—38; Erklärung der Gebote; neues Testament: Nro. 1—15, 25, 30, 50, 60, 66, 69—81, 86, 88; kl. Mey Nro. 29—33; die kirchlichen Zeiten und Feste.
Ev. —	Kaufmann	2	Biblische Geschichte: neues Testament: An- kündigung der Geburt Johannis d. T. bis Paulus in Lystra. Memorieren: Lieder im Gesangbuch: Nro. 26, 66, 462, 481, 514; Sprüche: 49 der II. Spruchabteilung (B—D); Katechismus: 10 Gebote, 12 Glaubens- artikel repet.; 1. Hauptstück ganz.
Relig. Memo- rieren	Straub	1	Die kath. Schüler lernten die wichtigsten Stellen der oben angeführten Nummern der bibl. Geschichte; dazu sämtliche Ge- bete und die meisten Lieder des kl. Mey.
Recht- schreiben und Grammatik	—	6	a. Sprachbuch v. Straub S. 1—117 (orthograph. Stoff (mit Weglassung der Beispiele S. 74 und 113. Von den Diktaten des Anhangs Nro. 1—70. Ins Diktatheft 100 Nummern eingetragen.  b. Sprachbuch v. Straub S. 1—122, also Laut- Silben- (hauptsächlich Sprachsilben), Wort- (Hauptwort mit Artikel, Eigenschafts- Zeit- Für- und Zahlwort) und Satzlehre (reiner und durch Beifügungen und Er- gänzungen erweiterter einfacher Satz), Wortbildung und Wortbiegung (Dekli- nation, Komparation, Konjug.: Indic., Act.).
Lesen	—	4	Lesebuch von Dr. Bücheler I. Abteilung ganz, II. Abteilung Nro. 1—100. Sach- lich-sprachliche Behandlung und Lese- übung.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandelt
Rechnen	Straub	6	<p>a. Mündlich: Zahlenraum von 1—1000. Add. und Subtr. 1- u. 2stellig, Mult. mit 2stelligem Multiplikandus und 1stelligem Multiplikator und umgekehrt, Div. mit 1stelligem Divisor.</p> <p>b. Schriftlich: Die 4 Species unbenannt. Add. und Subtr. bis zu 8 Stellen, Mult. mit mehrstelligem Multiplikator, Div. mit 1stelligem Divisor. Sämtliche schriftliche Arbeiten (wie auch in den andern Fächern) im Heft ausgeführt.</p>
Schön- schreiben	—	3	Die deutschen und lat. Alphabete und die arabischen Ziffern in genetischer Ordnung (nach Hartmann) entwickelt und einzeln und in Verbindung geübt. Zur Übung der Lateinschrift: Abschreiben lat. u. deutsch gedruckter Lesestücke.
Singen	—	$\frac{2}{2}$	Weeber u. Krauss I. Heft nach dem Gehör geübt: Nro. 19, 23, 27—33, 37, 38, 40, 47, 49, 50, 58, 62; II. Heft Nro. 4 u. 18.



Main body of handwritten text, appearing to be a list or a series of entries, possibly related to a collection or inventory. The text is dense and spans most of the page.

## Chronik der Anstalt im Schuljahr 1897/98.

Im Lehrkörper der Anstalt sind im abgelaufenen Schuljahr folgende Aenderungen eingetreten:

Vermöge Höchster Entschliessung vom 25. August 1897 haben Seine Königliche Majestät die erledigte Hauptlehrstelle an Klasse VI des Gymnasiums in Rottweil dem Präzeptor Dr. Ehrenfried übertragen. Zum Amtsverweser für denselben wurde der Kollaboraturkandidat Widmaier aus Calw bestellt, der seine Stelle am 16. Sept. antrat.

Nach hohem Erlass vom 13. Dez. 1897 wurde die erledigte Präzeptoratskaplanei zu St. Sebastian in Waldsee dem Präzeptoratskaplan Haug übertragen. An seine Stelle kam der Präzeptoratskaplaneiverweser Dr. Johner von Waldsee, der am 7. Jan. 1898 eintrat.

Vermöge Höchster Entschliessung Seiner Königlichen Majestät vom 17. Jan. 1898 wurde die an der ersten Klasse erledigte Hauptlehrstelle dem Kollaborator Maurer unter gleichzeitiger Verleihung des Titels eines Präzeptors übertragen. Derselbe trat am 1. Febr. sein Amt an, und Amtsverweser Widmaier kam an die Stelle Maurers nach Riedlingen.

Am 15. Dez. 1897 wurde der ev. Stadtvikar Schweickhardt nach Biberach versetzt. An seine Stelle trat als Religionslehrer Stadtvikar Kübler.

Der Personalbestand des Realgymnasiums samt der Elementarschule ist nun folgender:

Vorstand: Rektor Dr. Klaus.

Lehrer an der Elementarklasse: Oberlehrer Straub.

Lehrer an der unteren und mittleren Abteilung des Realgymnasiums:

Maurer, Irion, Stehle, Präzeptoren, Dr. Johner, Amtsverweser; Schumacher, Reallehrer; Dr. Greiner, Winker, Professoren.

Lehrer an der oberen Abteilung: Berner, Reuter, Bürklen, Professoren; Dr. Kommerell, Müller, Richter, Hilfslehrer.

Fachlehrer für Turnen Stadelmaier; für Singen Chordirektor Schlaich, für Zeichnen Oberlehrer Pfletschinger, Fischer; für kath. Religionsunterricht Kaplan Schmid, für evang. Religionsunterricht Stadtpfarrer Dr. Bonhöffer, Stadtvikar Kübler und Schullehrer Kaufmann.

An festlichen Tagen hat das Realgymnasium teils durch Freigeben des Unterrichts, teils durch Veranstaltung besonderer Feierlichkeiten begangen: 1) den Geburts-

# Chronik der Anstalt

Im Lehrkörper der Anstalt sind im  
ungen eingetreten:

Vermöge Höchster Entschliessung  
liche Majestät die erledigte Hauptlehrstelle  
dem Präzeptor Dr. Ehrenfried übertragen.  
der Kollaboraturkandidat Widmaier aus C  
antrat.

Nach hohem Erlass vom 13. Dez. 189  
zu St. Sebastian in Waldsee dem Präzept  
Stelle kam der Präzeptoratskaplaneiverwes  
1898 eintrat.

Vermöge Höchster Entschliessung  
1898 wurde die an der ersten Klasse er  
Maurer unter gleichzeitiger Verleihung des  
selbe trat am 1. Febr. sein Amt an, und A  
Maurers nach Riedlingen.

Am 15. Dez. 1897 wurde der ev.  
versetzt. An seine Stelle trat als Religio

Der Personalbestand des Realgymn  
folgender:

Vorstand

Lehrer an der Elementarklasse

Lehrer an der unteren und

Maurer, Irion, Stehle, Präze

macher, Reallehrer; Dr. Gre

Lehrer an der oberen Abteilun

Dr. Kommerell, Müller, Rich

Fachlehrer für Turnen Stadelm

Zeichnen Oberlehrer Pfletsch

Kaplan Schmid, für evang. R

Stadtvikar Kübler und Schu

An festlichen Tagen hat das Real  
richts, teils durch Veranstaltung besondere

98.

ender-

König-

ottweil

wurde

6. Sept.

aplanei

1 seine

7. Jan.

17. Jan.

borator

4. Der-

e Stelle

iberach

ist nun

asiums:

; Schu-

essoren;

nich, für

nterricht

onhöffer,

s Unter-

Geburts-

A

1



R

2

3



G

4

5



B

6

7



W

8

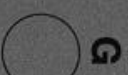
9



K

10

11



G

12

13



K

14

15



C

16

17



Y

18

19



B

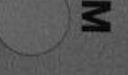
20



M

21

22



R

23

24



G

TIFFEN® Gray Scale

© The Tiffen Company, 2007



tag Ihrer Majestät der Königin Charlotte am 10. Okt. 1897, 2) den Geburtstag Seiner Majestät des deutschen Kaisers Wilhelm am 27. Jan. 1898, 3) den Geburtstag Seiner Majestät des Königs Wilhelm von Württemberg am 25. Febr. 1898 durch eine Festrede des Professors Dr. Greiner über „Albrecht Dürer und seine Kunst“.

Die Schülerzahl des Realgymnasiums belief sich am 1. Januar 1898 an der oberen Abteilung auf 73, an der mittleren und unteren auf 280.

Das wissenschaftliche Zeugnis für den einjährig-freiwilligen Dienst im Heere haben im Laufe des Jahres 39 Schüler erhalten.

Die schriftliche Abiturientenprüfung fand statt in der Zeit vom 23. bis 28. Juni, der mündliche Teil derselben unter dem Vorsitz des Herrn Oberstudienrats v. Dillmann am 13. u. 14. Juli.

Folgende Schüler der X. Klasse haben das Zeugnis der Reife für akademische Studien erworben:

Bücheler, Wilhelm, Sohn des Werkmeisters in Stuttgart,  
Frank, Karl, Sohn des Arztes in Stuttgart,  
Fuchs, Ernst, Sohn des Oberamtsgeometers in Gmünd,  
Haussmann, Emil, Sohn des Oberamtstierarzts in Nürtingen,  
Klaus, Reinhold, Sohn des Rektors in Gmünd,  
Koch, Viktor, Sohn des † Apothekers in Strassburg,  
Mayer, Karl, Sohn des Kaufmanns in Stuttgart,  
Möhler, Eugen, Sohn des Stadtschultheissen in Gmünd,  
Oehler, Johannes, Sohn des Steuerverwalters in Gmünd,  
Pfisterer, Oskar, Sohn des Goldfärbers in Gmünd,  
Weiss, Karl, Sohn des Arztes in Gmünd,  
Wezel, Theodor, Sohn des Schullehrers in Aalen,  
Winker, Alfred, Sohn des Professors in Gmünd.

Dem kath. Landexamen haben sich 2 Schüler der VI. Klasse unterzogen und zwar mit vorzüglichem Erfolg, indem der eine, Alphons Wahl, Sohn des Ökonomen auf dem Brauhof bei Waldstetten, O.-A. Gmünd, den ersten, der andere, Alois Knödler, Sohn des Ökonomen in Gmünd, mit einem Dritten den zweiten Platz unter 54 Kandidaten errang.

